

	<p>Objekt: Wanderratte - <i>Rattus norvegicus</i></p> <p>Museum: Naturhistorisches Museum Mainz / Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz Reichklarastraße 10 55116 Mainz 06131-122646 <a href="mailto:naturhistorisches.museum@stadt.mainz.de">naturhistorisches.museum@stadt.mainz.de</a></p> <p>Inventarnummer: W2001/056</p>
--	--

## Beschreibung

Die Wanderratte stammt ursprünglich aus Zentralasien und Nordchina, hat sich jedoch zusammen mit dem Menschen in der gesamten Welt ausgebreitet. Die weltweite Verbreitung der Wanderratte begann erst im 18. Jahrhundert, sie führte zur Verdrängung der Hausratte. 1727 setzte die Wanderratte bei Astrachan über die Wolga, und 1732 wurde sie aus Indien nach England eingeschleppt. 1750 erschien sie in Ostpreußen, 1753 in Paris. Um 1780 war sie bereits überall in Deutschland häufig.

Die Wanderratte ist ein soziales Tier und lebt in Gruppen von etwa 50 bis 60 Tieren. Erfahrungen können innerhalb der Gruppe weitergegeben werden - daher ist auch die Bekämpfung von Ratten vergleichsweise schwierig: Stirbt beispielsweise ein Tier im Umfeld eines Giftködners, meiden die anderen Mitglieder der Gruppe das Gift. Das vorliegende Präparat zeigt eine ausgewachsenen, männlichen Wanderratte.

## Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Gesamtlänge: 385 mm, Schwanzlänge: 172 mm, Hinterfußlänge: 39 mm, Ohrlänge: 20 mm, Gewicht: 236 g

## Ereignisse

Gesammelt	wann	17.01.1997
	wer	
	wo	Mainz

## Schlagworte

- Kulturfolger
- Langschwanzmäuse
- Mammalia
- Nagetiere
- Nagetiere